



Christine und Georg Koenigstein
auf der Buchmesse

Georg Koenigstein: Bilder, die Freude machen

Die wunderbaren bibliophilen Bücher, die Georg Koenigstein seit vielen Jahren gemeinsam mit seiner ebenfalls künstlerisch tätigen Frau Christine im Rahmen der Edition Koenigstein entwarf und produzierte, wurden im *Literarischen Zaunkönig* schon mehrmals vorgestellt. In einer dieser nummerierten, signierten und handgebundenen Kleinauflagen ist 2004 auch die mit Original-Druckgrafiken illustrierte Sammlung „griechischer Gedichte“ Erika Mitterers herausgebracht worden.



Foto: <http://www.koenigsteinkunst.com>



Nun hat der Künstler, der auch Träger hoher Auszeichnungen des Bundes und des Landes Niederösterreich ist, die Einstellung der Produktion dieser wertvollen Buchjuwelen, wohl aus Altersgründen, bekanntgegeben. Von seiner künstlerischen Arbeit wird Georg Koenigstein aber mit Sicherheit nicht lassen können – eine repräsentative Werkschau im Stadtmuseum Klosterneuburg hat im vergangenen Oktober bewiesen, dass der mit Formen und Farben souverän spielende Artist immer wieder zu neuer Sicht auf unsere schöne Welt findet.

Die Erika Mitterer Gesellschaft nützt die Gelegenheit, Christine und Georg Koenigstein herzlich für die fruchtbare Zusammenarbeit der letzten Jahre zu danken, und unsere Zeitschrift möchte mit der Grafik auf der Titelseite – leider nur in Schwarz-Weiß, dennoch aber voll eindrucksvoller Dynamik – die über die ganze Welt verstreuten Leser auf das Schaffen eines bedeutenden und dennoch bescheiden gebliebenen Künstlers hinweisen.

Py

Georg Koenigstein: Illustration zum Gedicht von Paul Verlaine *La lune blanche / Der weiße Mond*
aus: *Ausgewählte Gedichte von Paul Verlaine, nachgedichtet von Elisabeth Schawerda*. Edition Roesner, 2015